

Erledigt

NVRAM automatisch bei jedem Neustart löschen

Beitrag von „SchmockLord“ vom 8. März 2020, 21:35

Hi Leute,

ich hab aktuell Windows 10, High Sierra und Catalina am Laufen.

Läuft auch alles gut.

Das einzige was mich nervt: Wenn ich zwischen den OS hin und herwechsle, dann scheinen sich der NVRAM oder die ACPI-Tabellen nicht richtig zu löschen.

Was genau das verursacht weiß ich nicht. Hab aber gemerkt, dass ein NVRAM Reset vor jedem OS-Wechsel hilft. Am besten vorher noch einen Shutdown und keinen Restart.

Was mir auch aufgefallen ist: Wenn ich vorher einen NVRAM Reset mache, habe ich beim Booten nie einen schwarzen Screen unter MacOS. Mach ich das nicht, hab ich das bei eigentlich jedem Neustart.

Und a) vergess ich ab und zu den NVRAM zu resetten und b) nervt es, immer erst OpenCore zu starten um einen NVRAM-Reset zu machen, dann Shutdown und wieder anmachen Clover starten.

Der NVRAM-Reset von Clover scheint bei mir nicht zu funktionieren. D.h. ich starte immer einmal OpenCore, mach da einen NVRAM-Reset und dann Clover um das OS zu starten.

Das merk ich immer daran, dass unter Windows keine Batterieanzeige gibt oder unter MacOS der Ton nicht funktioniert. Und ich seh auch, dass sich der Windows Boot Manager in die Bootoptionen einträgt. Mach ich den NVRAM-Reset unter Clover, ist der nach dem Neustart

noch da, mach ich den NVRAM Reset in OpenCore, ist der Eintrag weg.

Und wenn jemand wissen will, warum ich OpenCore und Clover nutze: Einmal wegen dem NVRAM Problem und hauptsächlich weil ich OpenCore nutze, um Catalina zu starten (GPU deaktiviert) und Clover um Windows und High Sierra (GPU aktiviert) zu starten.

Wie auch immer: Gibt es irgendeine Möglichkeit dass Clover/OpenCore bei jedem Neustart automatisch den NVRAM und die ACPI-Tables resettet?

Denn das ist das einzige, was wirklich hilft.

Beste Grüße,

Chris